

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 20.03.2023,
17:00 Uhr, in Rabes Gasthof, Hauptstr. 28, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Gemeinderat

Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

Ratsmitglied

Ralf Becker	UWG
Hartmut Bruns	FDP
Heinz-Gerd Claußen	CDU
Katharina Dierks	CDU
Jörn Eilers	CDU
Ralf Geerdes	SPD
Jan-Gerd Helmers	UWG
Michael Koch	FDP
Hajo Kraß	SPD
Christin Kruse	CDU
Enno Kruse	UWG
Cornelia Kuck	B 90/Grüne
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne
Sonja Niemeier	CDU
Hanna Pilawa	CDU
Dennis Rohde	SPD
Kirsten Schnörwangen	CDU
René Schönwälder	SPD
Dorit Schulz	SPD
Anne Ilona Sieckmann	B 90/Grüne
Heiko Siemen	CDU
Irmgard Stolle	SPD
Günter Teusner	B 90/Grüne
Joachim Thiel	CDU
Katharina Thüer	UWG
Jörg Weden	SPD
Kai Wünker	SPD
Karl-Heinz Würdemann	FDP

Bürgermeister

Jörg Pieper

von der Verwaltung

Sigrid Lemp

René Schäfer

Jessica zu Jeddelloh

Protokollführerin

Insa Borchers

Abwesend:

Ratsmitglied

Yanna Badet	B90/Grünen	fehlt entschuldigt
Lutz Helm	SPD	fehlt entschuldigt
Dirk Schröder	fraktionslos	fehlt entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle teilnehmenden Ratsmitglieder sowie die Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 09.03.2023 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

FBL Schäfer stellt die Anwesenheiten fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird vom Ratsvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Nacke erklärt, dass sich der Fehlerteufel in die Tagesordnung eingeschlichen habe. Richtigerweise müsste Top 6 „Genehmigung der Niederschrift“ sein und Top 7 „Bericht des Bürgermeisters“. Mit dieser neuen Reihenfolge wird die Tagesordnung einmütig festgestellt. Anträge werden nicht gestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 02.02.2023

Die Niederschrift vom 02.02.2023 wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

8. Einwohnerfragestunde

8.1. Am Elisabethstein

Eine Anwohnerin bittet darum, die Bäume Am Elisabethstein nicht zu fällen und auch den Wall zu erhalten. Man sollte bei der Straßensanierung nach umweltverträglichen Lösungen suchen. Schon vor dem damaligen B-Plan Suhrkamp hätte man diese Sanierung berücksichtigen müssen. Zudem dürften die Bäume nicht gefällt und der Wall nicht beseitigt werden, weil diese im Kataster eingetragen und damit geschützt seien. Diese Auskunft hätte sie beim Landkreis Ammerland erhalten. Bürgermeister Pieper erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung aus Verkehrssicherheitsgründen für die schwächeren Verkehrsteilnehmer eine Nebenanlage erforderlich sei. Selbstverständlich werde vorab nochmals geprüft, ob alle Bäume entnommen werden müssen. Aufgrund einer persönlichen Inaugenscheinnahme sehe er es als möglich an, einen Teil der Bäume zu erhalten. Ferner teilt er mit, dass der Bereich nicht im Bebauungsplan geschützt sei.

Ratsvorsitzender Nacke unterbricht die Diskussion und weist darauf hin, dass an dieser Stelle nur Anfragen gestellt werden dürfen. Im Rahmen der Maßnahmen gebe es Möglichkeiten, Einwände zu erheben.

8.2. Bushaltestelle Ofenerfelder Straße

Die Anwohnerin Mathilde Kamin beschwert sich über die Übergangslösung bei der Bushaltestelle an der Ofenerfelder Straße. Der Bereich sei extrem unübersichtlich. Auch wurden die Anwohner über die Maßnahmen nicht informiert. Bürgermeister Pieper erwidert, dass über die Situation an der Akazienstraße im Straßen- und Verkehrsausschuss beraten wurde. Vorgeschlagen wurde vom Fachausschuss, dass hier erhebliche Umbauarbeiten stattfinden sollen. Es handele sich um eine Gesamtinvestition von knapp 300.000,00 Euro. Derzeit handele es sich um eine provisorische Lösung. Der Umbau der Haltestelle solle in den Sommerferien erfolgen.

Eine weitere Anwohnerin berichtet davon, dass oftmals drei Busse hintereinander parken. Die Sicherheit der Radfahrer sei nicht gewährleistet. Letztens sei ein Kind mit Regenschirm von einem Bus touchiert worden.

9. Besetzung sonstiger Stellen
hier: Neubesetzung aufgrund eines Sitzverlustes gem. § 52 NKomVG
Vorlage: B/2205/2023

Ratsmitglied Niemeier schlägt Hanna Pilawa als Nachfolgerin für Ralf Küpker im Friedhofskreis vor.

Ohne weitere Beratung ergeht einstimmig mit 1 Enthaltung folgender Beschluss:

Die Besetzung der sonstigen Stellen wird wie folgt beschlossen:

Friedhofsarbeitskreis der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofen
Hanna Pilawa

10. Berufung eines hinzugewählten Mitgliedes für den Ausschuss für Generationen und Soziales des Rates der Gemeinde Wiefelstede
hier: Vertretung des Seniorenbeirates der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/2227/2023

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt Frau Ilka Drews, Hauptstraße 68, 26215 Wiefelstede, als andere Person gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG in den Ausschuss für Generationen und Soziales des Rates der Gemeinde Wiefelstede zu berufen.

11. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Metjendorf aus dem Jahr 2022
Vorlage: B/2235/2023

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Geld- und Sachspenden der Freunde und Förderer der Grundschule Metjendorf e.V. für die Grundschule Metjendorf im Gesamtwert von insgesamt 4.350,04 Euro anzunehmen.

**12. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Wiefelstede aus dem Jahr 2022
Vorlage: B/2236/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Geld- und Sachspenden des Fördervereins der Grundschule Wiefelstede e.V. für die Grundschule Wiefelstede im Gesamtwert von insgesamt 4.649,69 Euro anzunehmen.

**13. Wahrnehmung von Nebenämtern und Nebentätigkeiten durch den Hauptverwaltungsbeamten
Vorlage: B/2229/2023**

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt den vorstehenden Bericht zur Kenntnis.

**14. Beauftragung des Herrn René Schäfer mit der allgemeinen Stellvertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Wiefelstede ab dem 01.04.2023
Vorlage: B/2261/2023**

FBL Schäfer verlässt den Raum.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters der Gemeinde Wiefelstede, Herrn René Schäfer mit Wirkung vom 01.04.2023 mit der allgemeinen Stellvertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Wiefelstede i. S. v. § 81 Abs. 3 S. 1 NKomVG in der aktuellen Fassung zu beauftragen.

**15. Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: B/2233/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Personen als Schöffen vorzuschlagen:

- 1. Klement geb. Nähring, Yvonne Ingrid**
- 2. Zinke, Karin**
- 3. Schönwälder, Stefanie**
- 4. Breiholz, Theres**
- 5. Baun, Julia**
- 6. Lübben, Jan Gerrit**
- 7. Pfenning, Jörg**
- 8. Becker, Domenik**
- 9. Sander, Stefan Jan**
- 10. Mühlenfeld geb. Bruns, Jan-Dieter**
- 11. Barelmann, Jan Frederik**

**16. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Vorlage: B/2234/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Landkreis Ammerland folgende Personen zur Wahl als Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 vorzuschlagen:

- 1. Wewer, Christina Irmgard**
- 2. Otto geb. Neumann, Elisa**
- 3. Böden geb. Eßler, Andrea**
- 4. Ferrulli, Sebastian Christian**
- 5. Schäfer, Kai-Oliver**
- 6. Bauer, Franz-Bernhard**
- 7. Wilfried Reins**

17. **Ernennung des zweiten stellvertretenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede und Ernennung der zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehren Wiefelstede, Metjendorf, Neuenkrüge-Borbeck, Mollberg**
Vorlage: B/2259/2023

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Ernennung des zweiten stellvertretenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hauptlöschmeister Michael Bakenhus, geb. 1983, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Heidkamp, Usedomstraße 37, für die Zeit vom 01.04.2023 bis zum 31.03.2029 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede zu ernennen.

Ernennung des zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Wiefelstede

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Brandmeister Marcel Meyer, geb. 1995, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Nuttel, Ammerskamp 9, für die Zeit vom 01.04.2023 bis zum 31.03.2029 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Wiefelstede zu ernennen.

Ernennung des zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hauptlöschmeister Michael Bakenhus, geb. 1983, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Heidkamp, Usedomstraße 37, für die Zeit vom 01.04.2023 bis zum 31.03.2029 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf zu ernennen.

Ernennung des zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberfeuerwehrmann Lennard Hinrichs, geb. 2001, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Borbeckerfeld, Am Schippstroth 5, für die Zeit vom 01.04.2023 bis zum 31.03.2029 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck zu ernennen.

Ernennung des zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Mollberg

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hauptlöschmeister Sven Gerken, geb. 1988, wohnhaft in 26215 Wiefelstede/Hollen, Birkenweg 4, für die Zeit vom 01.04.2023 bis zum 31.03.2029 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Mollberg zu ernennen.

**18. Sanierung Alter Siedlungsbereiche in Heidkamp;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2238/2023**

Er habe sich die Situation vor Ort angesehen, berichtet Ratsmitglied Koch. Zumindest im hinteren Bereich könnte der Fahrradweg hinter den Bäumen laufen. So könnten diese Bäume erhalten werden. Er regt an, über Alternativen nachzudenken. Eine Möglichkeit wäre ggf. eine Einbahnstraße oder eine Teilfreigabe nur für Fahrräder.

Ratsmitglied Müller-Saathoff begrüßt die Sanierung der Siedlung. Diese sei mittlerweile in die Jahre gekommen. Es sei sinnvoll eine komplette Sanierung vorzunehmen, als hier stückweise vorzugehen. Jedoch sollten die alten Eichen auf jeden Fall erhalten bleiben. Vielleicht sei es eine Möglichkeit, die Fläche hinter den Bäumen zu nutzen. Seine Fraktion werde der Gesamtanierung zustimmen jedoch nicht der Fällung aller Bäume. Man sollte möglichst viele, wenn nicht gar alle Bäume erhalten. Dieses Thema sollte gesondert behandelt und nicht heute beschlossen werden.

Bürgermeister Pieper antwortet, dass dies nochmals geprüft und das Gespräch mit dem Planer gesucht werde. In diesem Rahmen würden die rechtlichen und fachlichen Aspekte geprüft und den Gremien noch einmal vorgestellt.

Ratsmitglied Siemen hinterfragt, ob überhaupt eine Nebenanlage erforderlich sei. Hier handele es sich nicht wirklich um eine Schulanbindung. Die Schulkinder und auch andere Fahrradfahrer und Spaziergänger könnten wie bisher auch, den Verbindungsweg neben dem Denkmal nutzen.

Ratsmitglied Becker bittet darum, heute schriftlich festzuhalten, dass die Grundmaßnahme beschlossen werde, die Ausgestaltung des Bauabschnittes II sollte erneut beraten werden. Dann könne er heute zustimmen. Dem stimmt Bürgermeister Pieper zu.

Alsdann ergeht mit 1 Enthaltung einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Sanierung der Alten Siedlungsbereiche in Heidkamp in den Jahren 2023 – 2027 (Bauabschnitte 1 – 6) mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von 4.810.500,00 € (ohne SWK incl. Planungskosten) und beauftragt die Verwaltung, die Sanierungsarbeiten in den einzelnen Bauabschnitten entsprechend der Vergaberichtlinien in den im Sachbericht dargestellten Jahren auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Sollte die EWE eine Sanierung des Schmutzwasserkanales für erforderlich halten, werden diese Arbeiten berücksichtigt werden. Die Auftragsvergabe erfolgt dann jeweils direkt durch die EWE Wasser GmbH, Humphry-Davy-Str. 41, 27472 Cuxhaven.

**19. Erschließung BPL 153 - An der Ofener Bäke (Ersterschließung);
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2239/2023**

Ratsmitglied Kraß erkundigt sich danach, wie die Energieversorgung in dem Baugebiet geregelt werde. Bürgermeister Pieper erwidert, dass es keine konkreten Vorgaben für die Wärmegewinnung gebe und jeder Hauseigentümer selber dafür verantwortlich sei.

Ratsmitglied Teusner berichtet, dass seine Fraktion ein Konzept vorgelegt habe, aus dem leider kein Vorschlag übernommen wurde. Er weist deutlich darauf hin, dass die Breite der Straße 7 Meter betragen werde und damit zu breit sei. Seiner Meinung nach sollte man ein durchlässiges Fahrradnetz bauen und einige Abschnitte für Autos sperren. Man müsse Acht darauf geben, nicht zu große Flächen zu versiegeln. Ferner erklärte er, dass seiner Fraktion für den Erhalt einer Eiche gewesen sei. Hier hätte man gut eine kleine öffentliche Grünfläche für die Anwohner schaffen können. Dem sei auch nicht gefolgt worden. Daher werde seine Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen.

Alsdann ergeht mit 26 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Ersterschließung im Bebauungsplangebiet Nr. 153 – Metjendorf, An der Ofener Bäke, mit einem Kostenvolumen i. H. v. insgesamt 1.264.800,00 € (inkl. Schmutzwasserkanal und Planungskosten) im Jahr 2023.

Die Vergabe der Arbeiten für die Herstellung der Schmutzwasser-kanalisation mit einem Kostenvolumen in Höhe von 310.300,00 € erfolgt direkt durch die EWE Wasser GmbH, Humphry-Davy-Str. 41, 27472 Cuxhaven.

**20. Erschließung BPL 91/I - Allgemeines Wohngebiet in Nuttel, Ammerskamp - Erweiterung (Straßenerst- u. -endausbau);
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2240/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht mit 4 Enthaltungen einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Erst- u. Endausbaus im Bebauungsplangebiet 91/I – Allg. Wohngebiet in Nuttel, Ammerskamp (Erweiterung) mit einem Kostenvolumen i. H. v. insgesamt 247.200,00 € (inkl. Schmutzwasserkanal u. Planungskosten) im Jahr 2023.

Die Vergabe der Arbeiten für die Herstellung der Schmutzwasser-kanalisation mit einem Kostenvolumen i. H. v. 59.400,00 € erfolgt direkt durch die EWE Wasser GmbH, Humphry-Davy-Str. 41, 27472 Cuxhaven.

**21. Barrierefreier Um- u. Ausbau des Buswendeplatzes Akazienstraße; hier:
 Maßnahmebeschluss
 Vorlage: B/2241/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des barrierefreien Um- und Ausbaus des Buswendeplatzes Akazienstraße, mit einem Kostenvolumen i. H. v. insgesamt 295.600,00 € (inkl. Planungskosten) im Jahr 2023.

22. Anfragen und Anregungen

22.1. Kataster Ausgleichsflächen

Ratsmitglied Kuck berichtet, dass die Stadt Oldenburg jede Ausgleichsfläche genau ausweise. Dort werde ein Kataster dafür vorgehalten, das für alle Interessierten einsehbar sei. Sie schlägt vor, das in der Gemeinde Wiefelstede zukünftig auch vorzuhalten.

22.2. Verkaufspreise Grote Placken

Ratsmitglied Weden moniert, dass heute nicht die Verkaufspreise für das Baugebiet Grote Placken beschlossen werden. Jedenfalls habe er dies nicht auf der Tagesordnung gefunden. Bürgermeister Pieper erwidert, dass er gerne heute schon darüber beraten hätte, jedoch seien die Zusammenstellungen sehr aufwändig und über alle Bauabschnitte zu machen, damit zur Beschlussfassung alle notwendigen Daten vorliegen. Er habe hinsichtlich der Preisgestaltung im letzten Verwaltungsausschuss einen Vorschlag unterbreitet der in den Fraktionen beraten werden sollte. Hier bitte er um Rückmeldung ob die Fraktionen der skizzierten Verfahrensweise mittragen würden.

22.3. Rechtliche Vorgaben Fernwärme

Ratsmitglied Weden erkundigt sich, ob in der nächsten Sitzung des Bau- Umwelt- und Klimaausschusses über die Änderungen in der Niedersächsischen Bauordnung bezüglich Photovoltaik sowie über Fernwärme beraten werde.

22.4. Regenrückhaltebecken Grote Placken

Ratsmitglied Weden erkundigt sich nach dem Grund, warum eine Pumpe beim Regenrückhaltebeckens Grote Placken laufe. Bürgermeister Pieper erwidert, dass die Wasseracht an der Bokeler Bäke arbeite. Er vermute daher, dass der Pumpenbetrieb damit zusammenhänge. Über falsche Höhen sei ihm nichts bekannt.

22.5. Straßenmarkierung L824

Ratsmitglied Claußen erkundigt sich, wann die Straßenmarkierung auf der L824 erfolge und ob dafür wieder eine Vollsperrung erforderlich sei. Bürgermeister Pieper erwidert, dass die östliche Nebenanlage in diesem Monat fertiggestellt werde und dann durchgängig befahren werden könne. Die westlich gelegene Nebenanlage werde nach dem aktuellen Zeitplan dann bis Mitte, Ende April fertig gestellt werden. Die Fahrbahnmarkierung werde nach dem aktuellen Stand an einem Samstag erfolgen. Hierfür sei keine Vollsperrung mehr vorgesehen.

22.6. Grundsteuerbescheide

Ratsmitglied Teusner berichtet, dass viele Grundstückseigentümer ihre Grundsteuermessbescheide erhalten haben. Demnach müsse vielfach das Doppelte der bisherigen Grundsteuer gezahlt werden. Er erkundigt sich, ob die Verwaltung bereits darüber nachgedacht habe, die Hebesätze zu senken.

Bürgermeister Pieper berichtet, dass es viele Veränderungen hinsichtlich der zu zahlenden Grundsteuer geben werde. Die Ungleichbehandlung der Zahlungspflichtigen habe in der Vergangenheit zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes geführt, die das Grundsteuergesetz für Verfassungswidrig erklärt habe. Die Verwaltung werde, nachdem alle Grundsteuermessbescheide vorliegen, Berechnungen durchführen um darzustellen, wie hoch der Hebesatz sein müsse, damit die Grundsteuererträge der Gemeinde unverändert blieben. Es sei nicht richtig, den neuen Grundsteuermessbetrag mit dem aktuellen Hebesatz zu multiplizieren. Das Ergebnis sei aller Voraussicht nach nicht zutreffend. Gleichwohl werde es Gewinner und Verlierer bei der Neuveranlagung geben. Dieses sei aber auch vom Gesetzgeber gewollt und vom Bundesverfassungsgericht eingefordert.

22.7. Bürgerinformation

Ratsmitglied Teusner erkundigt sich, ob es eine Bürgerinformationsveranstaltung zu der Baumaßnahme an der Akazienstraße und zur Sanierung der Siedlung Heidkamp geben werde.

Das bejaht Bürgermeister Pieper.

22.8. Torfweg

Ratsmitglied Koch weist darauf hin, dass eine Laterne am Torfweg in Spohle schief sei. Zwei weitere Laternen seien defekt. Er fragt danach, ob dieses bereits bekannt sei und wann mit einer Reparatur gerechnet werden könne. Bürgermeister Pieper antwortet, dass spätestens drei Wochen nach Meldung der Schaden behoben sein sollte. Die Verwaltung werde dem Hinweis nachgehen.

22.9. Vorbereitung Ratssitzung

Ratsmitglied Stolle teilt mit, dass sie sehr gern das Gesamtdokument einer Sitzung nutze, dieses jedoch nicht immer zur Verfügung stehe. Bürgermeister Pieper berichtet, dass es bei der Erstellung des Gesamtdokumentes oftmals zu Problemen komme

Hinweis der Verwaltung:

Wenn große Dateien oder Pläne an die Beratungsvorlagen angefügt sind, ist die Erstellung eines Gesamtdokumentes oftmals nicht möglich.

22.10. Beschotterung Kirchweg

Ratsmitglied Stolle ist erfreut darüber, dass der Kirchweg in einem Abschnitt neu mit feinem Schotter aufgeschottert wurde. Bürgermeister Pieper berichtet, dass diese Maßnahme aus Leadermitteln finanziert werde.

22.11. Anträge SPD

Beigeordnete Stolle berichtet, dass die SPD in der morgigen Sitzung des Schulausschusses zwei Anträge stellen werde. Zum einen gehe es um die Einstellung eines zusätzlichen Sozialpädagogen und zum anderen um die Einstellung zusätzlicher BUFDI's für die Schulen.

22.12. Eisenstange

Ratsmitglied Sieckmann teilt mit dass neben dem Weg beim Spielplatz gegenüber dem WIEKI eine Eisenstange aus dem Blumenbeet rage. Sie sehe dies als Gefahrenquelle an und bittet um Prüfung. Bürgermeister Pieper sichert zu, das zu überprüfen.

23. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

24. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Pieper verabschiedet FBL Sigrid Lemp in den Ruhestand. Er geht dabei auf die beruflichen Stationen von Frau Lemp bei der Gemeinde Wiefelstede ein und dankt für die gute Arbeit in über 40 Jahren. Ratsvorsitzender Nacke bedankt sich ebenfalls im Namen des Rates bei Frau Lemp für die geleistete Arbeit und lädt im Anschluss an die Sitzung zu einem kleinen Imbiss ein.

Ratsvorsitzender Nacke schließt die Sitzung um 18.33 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

gez. Jens Nacke
Ratsvorsitzender

gez. Jörg Pieper
Bürgermeister

gez. Insa Borchers
Protokollführung

Verwaltungsbericht zur Ratssitzung am 20.03.2023

Sehr geehrte Herr Ratsvorsitzender,

sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
sehr geehrte Gäste,

auch ich darf Sie zu unserer heutigen Ratssitzung im Rabe's Gasthof begrüßen. Vielen Dank an dieser Stelle an Familie Tietjen/Eilers, dass wir wieder hier sein dürfen.

In meinem letzten Verwaltungsbericht habe ich über die Situation in Bezug auf die von der Gemeinde Wiefelstede aufzunehmenden und unterzubringenden Flüchtlinge berichtet. Inzwischen hat sich die Situation verändert, aber keineswegs entspannt.

Nachdem klar war, dass die Kommunen im Land Niedersachsen viel mehr Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen haben als sie im Verhältnis zur bundesweiten Verteilung aufnehmen müssten, wurden kaum noch Ukrainer im Ammerland aufgenommen. Die Erkenntnisse des Landes hinsichtlich der zu viel aufgenommenen Kriegsflüchtlinge sind leider so spät bekannt geworden, dass die Investitionsentscheidungen zum Dorf Edeweicht nicht mehr zurückgenommen werden konnten.

Dennoch verteilt das Land nach wie vor Flüchtlinge aus anderen Ländern auf die kommunale Ebene. Wöchentlich kamen in der Vergangenheit 16 Flüchtlinge pro Woche im Ammerland an, die unterzubringen waren. Angekündigt ist, dass künftig 24 Flüchtlinge pro Woche in das Ammerland verteilt werden. Aufgrund der Tatsache, dass im Dorf Edeweicht nur Ukrainer untergebracht werden sollen, erfolgt die Verteilung nach wie vor lfd. in die Gemeinden/Stadt. Diese Tatsache und der Umstand, dass die Schutzsuchenden aus den verschiedensten Ländern kommen, stellen die Gemeinde Wiefelstede vor großen Herausforderungen.

Festzustellen ist somit, dass hier nicht wirklich eine Entspannung eingetreten ist und die Gemeinde nach wie vor auf der Suche nach Unterkünften ist. Klar ist dabei, dass die Gemeinde keine völlig überpreisigen Angebote annimmt.

Voran geht es beim Neubau der Kita in Metjendorf. Inzwischen konnte das traditionelle Richtfest gefeiert werden. Leider hat es aufgrund der unstillen Witterung gewisse Verzögerungen gegeben, die sich aber aktuell noch in Grenzen halten. Sehr wichtig ist, dass die geplante Be- und Entlüftungsanlage rechtzeitig installiert wird, da die bewilligte Förderung in Höhe von rd. 260.000 € an Fristen gebunden ist, die auch nicht verlängert werden kann. Diesbezüglich hat es in der Vergangenheit einen Austausch mit der Förderstelle gegeben.

Noch nicht begonnen werden konnte mit dem Bau der neuen Feuerwehr am Kornweg. Der Landkreis hat als Baugenehmigungsbehörde ein Lärmgutachten angefordert, welches verwaltungsseitig in Auftrag gegeben wurde. Das Gutachten werde zeigen, ob und ggfls. welche Maßnahmen die Gemeinde zum Schutz der Nachbarn vor Lärm ergreifen muss.

Dagegen gut in der Zeit ist die Sanierung des Mehrzweckgebäudes in Gristede. Die Sanierungsarbeiten sind im vollem Gang und die Gesamtkosten unter den Planansätzen. Noch nicht endgültig aber einigermaßen sicher ist, dass die Räumlichkeiten für den Mail-Lauf bereits genutzt werden können.

Noch im Zeitplan, aber leider nicht zu den berechneten Kosten, läuft die Erweiterung des Heimatmuseums in Wiefelstede. Hier hat der Verwaltungsausschuss sich kritisch mit der Kostenentwicklung auseinandergesetzt und in der letzten Sitzung einer Kostensteigerung um 55.000 € oder gut 11 % zugestimmt. Die zusätzlich anfallenden Kosten werden nicht bezuschusst und müssen daher von der Gemeinde aufgebracht werden. Die Gemeinde erweitert das Heimatmuseum um einen Veranstaltungsraum, eine Küche und einem Behinderten WC und saniert gleichzeitig die sanitären Anlagen von Grund auf und macht diese fit für die Zukunft.

Eingeplant waren für dieses Jahr auch Um- und Erweiterungsbauten an der Grundschule Wiefelstede um die baulichen Maßnahmen für den Ganztagschulbetrieb in Angriff zu nehmen. Leider werden die Fördermittel dafür in diesem Jahr voraussichtlich nicht vom Land zur Verfügung gestellt, so dass die Maßnahmen auch zurückgestellt werden müssen. Die Verwaltung hofft, dass die Mittel nun über den Haushalt 2024 des Landes zur Verfügung gestellt werden, damit diese dann auch von der Gemeinde durchgeführt werden können.

Auf der Homepage veröffentlicht ist der statistische Jahresbericht für das Jahr 2022. Wer sich mit Daten und Fakten beschäftigen möchte hat jetzt die Möglichkeit.

Die Gemeinde Wiefelstede nimmt wieder am Stadtradeln teil. Ich würde mir wünschen, dass möglichst viele Wiefelstederinnen und Wiefelstede daran teilnehmen und viele Kilometer zusammengeradelt werden. Das Stadtradeln findet in der Zeit vom 04. – 24.06.2023 und beginnt mit einer Sternfahrt am 04.06.2023 aus allen Gemeinden in Richtung Westerstede. Gestartet wird um 13:00 Uhr vor dem Rathaus. Ziel ist der erste Fahrradfrühling in Westerstede. Alle Teilnehmer sollen gegen 14:30 Uhr den Veranstaltungsplatz erreichen.

Ich würde mich freuen, wenn auch einige Ratsmitglieder hieran teilnehmen würden.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Jörg Pieper Bürgermeister